

Germany-Saarbrücken: Construction work**OJ S 71/2020 09/04/2020****Contract notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: STEAG GmbH

Postal address: Trierer Str. 4

Town: Saarbrücken

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 66111

Country: Germany

Contact person: STEAG GmbH Strategischer Einkauf, Trierer Str. 4, 66111 Saarbrücken

E-mail: Ralph.Scherer@steag.com

Telephone: +49 6819494-2675

Internet address(es):Main address: www.steag.comAddress of the buyer profile: www.steag.com**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.steag.com/de/unternehmen/einkauf/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Errichtung eines Heizwerkes zur Fernwärmeversorgung am Standort Saarlouis

Reference number: 2020/225/EU338

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Beschaffung einer Kesselanlage in ein noch zu erstellendes Gebäudes zur Aufnahme am Standort Saarlouis auf dem Gelände der Dillinger Hütte zur Realisierung des Bauvorhabens beschafft die Sektorenauftraggeberin die verfahrensgegenständliche Beschaffung einer

Kesselanlage am Standort Saarlouis. Der Liefer- und Leistungsumfang kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

42515000 District heating boiler

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

NUTS code: DEC0 Saarland

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

NUTS code: DEC04 Saarlouis

Main site or place of performance: Gelände der Zentralkokerei Henry Ford Straße 1 66740 Saarlouis

II.2.4. Description of the procurement

Planung, Auslegung, Konstruktion, Fertigung, Lieferung, Einbringung und Aufstellung, betriebsfertige Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb, Mitwirkung bei der Übernahme und Abnahme einer Kesselanlage bestehend aus

2 Heißwasserkesseln in Einflammrohrtechnik mit je mind. 20 MWth Wärmeleistung mit dazugehörigem Abgas-Wärmetauscher (Eco), Schalldämpfer, Abgasleitung und Kamin

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 01/09/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung, dass bei dem Bewerber keine Person, deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB Ihrem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 GWB (oder vergleichbaren Vorschriften eines anderen Staates) rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den Bewerber wegen eines solchen Verstoßes eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist. Auf die Möglichkeit der Selbstreinigung nach § 125 GWB sowie auf den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Eigenerklärung, dass gegen den Bewerber keiner der in § 124 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.

Übersicht über die Anteilseigner > 24,9 %.

Eigenerklärung, dass keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Anteilsbesitz > 24,9 % am Unternehmen in einer oder mehreren Europäischen oder US-Amerikanischen Sanktionslisten stehen?

Sie bestätigen, dass die Vorlieferantenkette und Subunternehmer auf Sanktionslisten geprüft wurden und keinen rechtlichen Beschränkungen unterliegen.

Vorlagen von Bilanzen oder Bilanzauszügen des Unternehmens der letzten 3 Jahre, Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens mit den Lieferungen und Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, der letzten 3 Jahre.

Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten Lieferungen und Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Zeitpunktes sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber.

Die entsprechenden Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in einem Konkursverfahren, gerichtlichem Vergleichsverfahren oder in Liquidation befindet.

Eigenerklärung, dass der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachkommt.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft/Eintragung im Berufsregister (Firmen außerhalb von Deutschland: eine gleichwertige Bescheinigung) (bitte Kopie beifügen).

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer dem Auftrag angemessenen Deckung für Sach-, und Vermögensschäden. Benennung der Versicherungssumme mit Gültigkeitsdatum (bitte Kopie beifügen).

Haftung für Personenschäden entsprechend der deutschen Gesetzgebung. Nachweis einer Personenhaftpflichtversicherung. Benennung der Versicherungssumme mit Gültigkeitsdatum (bitte Kopie beifügen).

Erklärung, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mindestens 12 Monate über den Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeiten hinaus, weiterhin besteht.

Auszug aus dem Handelsregister (Firmen außerhalb von Deutschland: eine gleichwertige Bescheinigung) nicht älter als 3 Monate (bitte Kopie beifügen).

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Firmen außerhalb von Deutschland: eine gleichwertige Bescheinigung) nicht älter als 3 Monate (bitte Kopie beifügen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, den Auftrag auf dem neuesten Stand der Technik, den europäischen und deutschen Regelwerken sowie den Vorschriften und Richtlinien des Auftraggebers abzuwickeln.

Nachweis von vergleichbaren Referenzen (Kesselanlagen > 15 MW) nach Möglichkeit der letzten 3 Jahre.

Nachweis der Qualifikation und Fachkunde.

Nachweis des Vorhandenseins eines zertifizierten QS-Systems oder eines vergleichbaren Vorgehens.

Beschreibung wie die Informationssicherheit/IT-Sicherheit organisiert ist.

Ist ein Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS) in Betrieb?

Beschreibung und Übersichten Ihrer technischen Einrichtungen, Baumaschinen, etc.

Bestätigung, dass Angebotslegung, Verhandlungsführung, Vertrag, gesamte

Auftragsabwicklung einschließlich Dokumentation und Schriftverkehr in deutscher Sprache erfolgen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Siehe Verfahrensbeschreibung.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Selbstschuldnerische unbefristete Bankbürgschaft als Anzahlungsbürgschaften gemäß Vertragsbedingungen und als Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 %,

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bieter-, Arbeitsgemeinschaften oder sonstige Zusammenschlussformen der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/05/2020

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ansonsten verweisen wir auf die Vergabeunterlagen.

Die Vergabe des Auftrages/der Zuschlag stehen unter dem Vorbehalt der Vorlage der behördlichen Genehmigungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: <https://www.saarland.de/SID-F913E5D3-04C64B5C/3339.htm>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden.

Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- § 134 Abs.1 S. 2 GWB bleibt unberührt.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2020